

Status-Meldungen nach Art. 178 CRR / Negativ- und Positivinformationen

Durchleitungsinstitut

Hausbank

Ansprechpartner der Hausbank

E-Mail-Adresse des Ansprechpartners

Telefonnummer(n) des Ansprechpartners

Endkreditnehmer

KfW-Geschäftspartner-Nummer

Darlehens-Kontonummer(n)

Für alle bankdurchgeleiteten Kredite (mit und ohne Haftungsfreistellung)

A. Status-Meldung gemäß Art. 178 CRR

Meldung zu Ausfalleinstufung (NPL-Status) bzw. Gesundheit (PL-Status):

Der Endkreditnehmer befindet sich (Zutreffendes bitte ankreuzen):

im NPL-Status seit:

Bitte füllen Sie bei haftungsfreigestellten Krediten zusätzlich Teil B
(Angabe der Ausfallgründe zur NPL-Setzung) aus.

wieder im PL-Status seit:

Datum der Einstufung
(Pflichtfeld)

Ort/Datum

Unterschrift(en) des Durchleitungsinstitut / der Hausbank
– sofern Versand an KfW ohne separates Anschreiben

Status-Meldungen nach Art. 178 CRR / Negativ- und Positivinformationen

Nur für Kredite mit Haftungsfreistellung

B. Angabe der Ausfallgründe zur NPL-Setzung

Grund der Ausfalleinstufung (Zutreffendes bitte ankreuzen):

	Datum Eintritt Ausfallgrund (Pflichtfeld)
Eröffnung/Beantragung Insolvenzverfahren	<input type="text"/>
Wesentlicher Zahlungsverzug größer 90 Tage	<input type="text"/>
Krisenbedingte Restrukturierung	<input type="text"/>
Einzelwertberichtigung Grund der EWB:	<input type="text"/>
<input type="text"/>	
Kündigung ¹ des KfW-Endkreditnehmer-Darlehens wegen Zahlungsverzug durch die Hausbank oder im Auftrag der KfW und die Forderung wurde nicht innerhalb der von der Hausbank gesetzten Frist beglichen.	<input type="text"/>
anderer Sachverhalt Erläuterung:	<input type="text"/>
<input type="text"/>	

C. Negativ- bzw. Positivinformationen

Sofern keine Einstufung unter A./B. erfolgt, bitten wir um Negativinformationen zum Endkreditnehmer, wenn die Hausbank anhand vorliegender Informationen zur Einschätzung kommt, dass die ordnungsgemäße Bedienung des Kredites gefährdet werden könnte. Sollte sich die Lage des Endkreditnehmers verbessert haben, bitten wir um entsprechende Positivinformationen.

Betreuungsstatus des Endkreditnehmers beim Finanzierungsinstitut

Normalbetreuung

Intensivbetreuung: EKN befindet sich bereits in Intensivbetreuung oder Abgabe ist kurzfristig vorgesehen.

Problemkreditbearbeitung: EKN befindet sich bereits in der Problemkreditbearbeitung oder Abgabe ist kurzfristig vorgesehen.

Positivinformationen

Die wirtschaftliche Lage des EKN hat sich stabilisiert, d. h. der Performing Loan-Status oder die Überstellung in die Normalbetreuung erfolgt kurzfristig.

¹ Bitte beachten: Bei einigen Produkten ist vor Kündigung der Hausbank die Zustimmung der KfW einzuholen. (siehe Anlage zur Regelung der (teilweisen) Haftungsfreistellung)

Status-Meldungen nach Art. 178 CRR / Negativ- und Positivinformationen

Angabe der zu Grunde liegenden Geschäftsvorgänge (Mehrfachauswahl möglich!)

1. Angespannte Kontoführung

Feststellung permanenter hoher KK-Auslastung, häufige oder nicht genehmigte Kontoüberziehungen.

Der Hausbank liegen Pfändungen vor (Bitte kurz erläutern!).

Rücklasten wurden getätigt (z. B. Lastschriften, Schecks).

Kreditkarteneinzug ist erfolgt.

Girokonto des EKN befindet sich im laufenden Mahnverfahren.

Kündigung des Girokontos des EKN durch die Hausbank ist vorgesehen.

2. Verhalten der Hausbank / des Finanzierungspartners

Hereinnahme zusätzlicher Sicherheiten bzw. Neubewertung: Verringerung der Werthaltigkeit bestehender Sicherheiten.

Bonitätseinschätzung der Hausbank hat sich infolge der Vorlage aktueller Zahlen bzw. neuer Ratingeinstufung verschlechtert (Rating bereits im Non Investment Grade / PD > 0,5%, Herabsetzung um drei Ratingklassen oder Rating PD > 6,0%).

Hausbank oder andere Finanzierer (auch Leasingfirmen) zeigen keine Bereitschaft zu Anschlussfinanzierungen für Folgeinvestitionen.

Ausstieg / Rückzug anderer wesentlicher Gläubiger.

KK-Kürzung

Auszahlungsstopp

Kündigung eines Hausbank-Endkreditnehmerdarlehens und die Forderung wurde nicht innerhalb der von der Hausbank gesetzten Frist beglichen.

Leistungsstörungen bestehen, aber Hausbank sieht Unterstützungsmaßnahmen als (noch) nicht notwendig an.

Leistungsstörungen sind eingetreten / bestehen, Hausbank hat Unterstützungsmaßnahmen vorgenommen bzw. plant diese (z. B. Erweiterung der KK-Linie; Stundung anderer und / oder KfW-Darlehen; Gewährung zusätzlicher Mittel).

EWB-Bildung

3. Veränderungen wirtschaftlicher Verhältnisse des EKN

EKN nimmt eine Beratungsleistung zur Steigerung der Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit in Anspruch.

wesentlicher Umsatz- und Ertragseinbruch (Umsatz –25% und / oder Ertrag –50%)

Es bestehen Liquiditätsengpässe im Unternehmen.

Kapitaldienstfähigkeit ist unter Berücksichtigung aller Kapitalquellen des EKN nicht gegeben.

Es bestehen Zweifel an der Kapitaldienstfähigkeit.

Verkauf von wesentlichen Anlagevermögen.

Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen.

Verstoß gegen kreditvertragliche Auflagen / Covenants werden erwartet oder sind eingetreten (Bitte kurz erläutern!).

EKN verweigert Informationspflichten insbesondere Offenlegungspflicht (gemäß Ziffer 9 AB-EKN oder Anlage zur Regelung der (teilweisen) Haftungsfreistellung).

Status-Meldungen nach Art. 178 CRR / Negativ- und Positivinformationen

Angabe der zu Grunde liegenden Geschäftsvorgänge (Mehrfachauswahl möglich!)

4. Veränderungen im Unternehmen

unzureichende Qualität des Managements, häufiger Wechsel, Fluktuation

anstehende Änderungen in der Gesellschafterstruktur / Geschäftsführerbefugnis (ggf. HR-Auszug oder Organigramm beifügen), die negative Implikationen erwarten lassen

Negativnachrichten durch Presse / Medien

Betrug, ein Gerichtsverfahren droht oder ist anhängig (Bitte kurz erläutern!)

ungeklärte Nachfolgeregelung (z. B. Todesfall) (Bitte weitere Informationen einreichen!)

Unterbrechung der Geschäftstätigkeit des EKN (Bitte kurz erläutern!)

Erläuterungen: